

Enge Kooperation mit AA Japan Airlines hält oneworld- Allianz die Treue

TOKIO - Japan Airlines erhält ihre Mitgliedschaft in der Luftfahrtallianz oneworld aufrecht. Die unter Gläubigerschutz stehende Fluggesellschaft beendete mit einer entsprechenden Erklärung am Dienstag einen monatelangen Verhandlungspoker um ihre Bündniszukunft. Delta hatte mit einem Milliardenangebot versucht, Japan Airlines in die SkyTeam- Allianz abzuwerben. Unter Führung von American Airlines konnte oneworld eine drohende Abwanderung der JAL jetzt endgültig abwehren.

oneworld wird unter Federführung von American Airlines, British Airways und Qantas die Restrukturierung der Japan Airlines mit einem Hilfsprogramm im Wert von 2,0 Milliarden US Dollar über die kommenden drei Jahre unterstützen. Japan Airlines bildet den Eckpfeiler des Bündnisses in Asien und ist damit für oneworld von erheblicher strategischer Bedeutung.

Ein Bündniswechsel der JAL hätte vor allem American Airlines den Wettbewerb mit Delta und den Star Alliance- Carrier United Airlines und Continental Airlines auf den Japan- Strecken erheblich erschwert. Nach dem Bekenntnis zu oneworld wird Japan Airlines ihre Zusammenarbeit mit American Airlines jetzt ausbauen.

Enge Allianzen mit American und British Airways

"In den kommenden Tagen werden American Airlines und die neue Führung von Japan Airlines einen Antrag auf kartellrechtliche Genehmigung eines gemeinsamen Trans- Pazifik- Verkehrs unter Anti- Trust Immunität stellen", erklärte American Airlines Vorstandschef Gerard Arpey am Dienstag in einer Stellungnahme.

Japan Airlines wird auch mit British Airways die Zusammenarbeit vertiefen und den Europaverkehr in gemeinsamer Organisation mit dem Bündnispartner abstimmen.